

Präsident Wilson will keine Zensur von Pressebesuchen

Washington, 12. Juli. — Präsident Wilson hat eine Zensur von Pressebesuchen, nachdem die Drähte unter Regierungskontrolle gebracht werden, verboten. Er versicherte heute Führern des Kongresses, daß Presse-Assoziationen und Presse-Büros unberührt gelassen würden und ersuchte darum, daß dem Senat hier von Mitteilung gemacht würde, um aufgeregte Gemüter darüber zu beruhigen. Der Generalpostmeister Burelson beabsichtigt, eine Zensur über die Pressebesuche zu verhängen.

Zunahme von Banken.

Washington, D. C., 12. Juli. — Eine Zunahme in der Zahl der Nationalbanken und eine Abnahme der Zahl derjenigen, welche ihr Geschäft freiwillig aufgaben, wurde durch John Estlin Williams, den Kontroller des Finanzwesens, für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr berichtet. Nationalbanken mit einem Charter gab es 168 mit einem Gesamt-Kapital von \$15,435,000 gegen 163 mit einem Gesamt-Kapital von \$9,470,000 im vorhergehenden Geschäftsjahr. 58 Banken mit einem Gesamt-Kapital von \$7,365,000 machten während des Jahres Bankrott, während es in dem vorhergehenden Jahr 87 Banken mit \$8,902,500 waren.

Gen. Murawski stirbt nach eigenem Hand.

London, 12. Juli. — Gen. Murawski, der Kommandant der polnischen Truppen, der gegen die tschechisch-slovakischen Truppen kämpfte, hat sich gemäß einer drahtlosen offiziellen russischen Depesche selbst erschossen. Er soll verurteilt haben, die Truppen zum Abfall von der Sowjetregierung zu bewegen und als diese seinen Befehlen nicht nachkam, und der Regierung treu bleiben, erschoss er sich, wie die Depesche befragt.

Wegen Falschspielens aus dem Heer geschoben.

Washington, 12. Juli. — Leutnant Thos. M. Lynch vom 360. Infanterieregiment, wurde für das unethische Betragen aus dem Heere ausgeschieden, wie das Kriegsamt gestern bekannt gab. Er wurde von einem Kriegsgericht überführt, beim Spielen mit Offizieren gezeichnete Karten benutzt zu haben.

Briten feiern „Franzosenstag.“

London, 12. Juli. — Das britische Reich feierte heute den „Französischen Tag“. Durch königlichen Erlaß wurde die französische Flagge neben der britischen auf allen öffentlichen Gebäuden gehißt. Man erwartet, daß im Laufe des Tages \$1,250,000 für das französische Rote Kreuz gesammelt werden.

Das Hoffmann Gebäude wurde speziell für die Abhaltung bester arrangierter Beerdigungen erbaut. Hoffmann Funeral Home 24 und Dodge Straße

Dr. Friedrich A. Sedlacek Deutscher Arzt Office: 1270 Süd 13. Straße. Wende 18. und William Straße. Wohnhaus: 2509 Süd 11. Str.

RUTH FLYNN Klavier- und Gesangslehrerin Abfolierte im Jahre 1911 das Chicagoer Musical College mit höchsten Ehren und erhielt goldene Anerkennungsmedaille. Zimmer 14 Walbridge Block 20. und Farnam

William Sternberg Deutscher Advokat Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 962. Omaha, Neb.

Bulgarien veranlaßte Kühlmanns Sturz

Amsterdam, 12. Juli. — Die Deutscher Zeitung schreibt, daß sich das Gerücht bestätigt habe, wonach der Ministerpräsident Rathenow von Bulgarien auf die Resignation des Auslandsministers v. Kühlmann wegen dessen Verhaltens in der Dobrußja Streitfrage bestanden habe. (Wenn auch Deutschland offiziell an den Streit zwischen der Türkei und Bulgarien wegen des Aufstehens der Dobrußja keine Partei ergreift, so verleiht demnach Gerüchte, daß Deutschland die türkischen Forderungen unterstützte. — Ann. der United Press.)

Hawaii-Ländereien für Kriegs-Veteranen

Washington, 12. Juli. — Regierungsländereien auf den Hawaii-Inseln werden aller Wahrscheinlichkeit nach in Parzellen abgeteilt und an aus dem Kriege zurückgekehrte Soldaten unter der Heimstätte Akte verteilt werden. Dieses machte heute der Sekretär des Inneren Bureaus, von einer Reise nach den Hawaii-Inseln zurückgekehrt ist, bekannt. Viele tausende Acker Land werden auf diese Weise in den vier Staaten zur Verteilung gelangen.

Poincaré besucht Front.

Paris, 12. Juli. — Präsident Poincaré verließ am Mittwoch den ganzen Tag an der Front und besuchte die Truppen, die im Marne-, Oura- und Aisne Abschnitt kämpfen.

112 Todesfälle in Lagern diese Woche.

Washington, 12. Juli. — Der wöchentliche Gesundheitsbericht der Armee, der gestern bekannt gegeben wurde, gibt die Zahl der Todesfälle in den Soldatenlagern dasheim auf 112 an. In letzter Woche waren es deren 81.

Schwerer Frostschaden in Brasilien.

Washington, 12. Juli. — Gewaltiger Schaden durch Frost in Brasilien wurde gestern in offiziellen Depeschen berichtet. Ungewöhnliche Frosttemperaturen in Sao Paulo haben die jungen Kaffeepflanzen vernichtet und die größte Zahl der Zuckerribsen, Colior Beans- und Fruchtplantagen wurden zerstört.

Minen hemmen Lauchboote.

London, 12. Juli. — Bei einer gestrigen Ansprache in London sagte Sir Eric Geddes, der erste Lord der Admiralität, daß die Minen die Lauchboote nach und nach einsperren, so daß sie jetzt weniger Bewegungsfreiheit hätten, und er gab seiner Freude Ausdruck, daß es deren weniger gebe.

Zwei durch Explosion getötet.

Philadelphia, 12. Juli. — Eine Frau und ein Mann wurden getötet und vier weitere Angestellte, drei davon Mädchen, wurden schwer verletzt als gestern im Frankford Arsenal eine Pulverkammer explodierte. Die Toten sind Frau Stark, Wayne und John Cabanagh, der die Zündkappe trug, als sie explodierte.

J. B. B. Führer verurteilt.

Portland, Ore., 12. Juli. — C. A. Johnson, der Sekretär des hiesigen Zweiges der J. B. B., wurde gestern zu einem Jahre Gefängnis vom Richter Chas. Wolbertson verurteilt. Johnson bekannte sich schuldig, über die Regierung und die Landeslagere abfällige Bemerkungen gemacht zu haben.

Seger, Präsident der Union Pacific Bahn.

New York, 12. Juli. — C. D. Seger, früherer Vorsitzender des Direktorenrats der Union Pacific, ist zum Präsidenten des Systems ernannt worden als Nachfolger von C. E. Calvin, der kürzlich zum Bundesverwalter der Union Pacific und anderer westlicher Bahnen ernannt wurde, wie heute hier bekannt wurde.

Untersuchung von Preiserebieren im Grünmarkt.

County - Nahrungsmittelverwalter Allen hat am Mittwoch eine Untersuchung über die hohen Preise der Gartenprodukte begonnen. Es wurden mehrere Händler vom südlichen Markt zum Verhör vorgeladen und sie berieten, Profitgeber zu sein und hoben die Schuld auf andere. Das Resultat war, daß ihnen befohlen wurde, eine Liste der täglichen An- und Verkaufspreise einzureichen. Zum Verhör wurden berufen: Sam. Wöhner, 423 Süd 11. Straße; Joe Motolo, 423 Süd 11. Straße; Chas. Woffo, 503 Süd 11. Straße; Louis Frank, 11. und Howard Straße; und Greenberg & Son, 11. und Howard Straße. Sie bestritten förmlich, sich zu Preiserebieren vereinigt zu haben und verweigerten, daß ihnen ein Profit von 15 Prozent auf ihre Verkäufe genötigt werde. Allen mag die Höchstpreise festsetzen.

Hervorragender Ungar in New York verhaftet

New York, 12. Juli. — Julius Pirniger, von Geburt ein Ungar, früher Präsident der hiesigen Transatlantic Trust Company, befindet sich heute zusammen mit drei anderen feindlichen Ausländern in Haft, weil sie in diesem Lande deutsche Propaganda betrieben haben sollen. Die anderen drei Verhafteten sind: Andrew Gomary, früher Pirniger's Privatsekretär; Guido von Steer, von welchem es heißt, daß er Sekretär im Kabinett des verstorbenen Kaisers Franz Joseph gewesen sein soll; Dr. Heber Szegely, Reklamagent der Trust Company. Pirniger erklärte im Juni 1916, daß ein Frechtstaatsboot die Ver. Staaten besuchen würde, und bald darauf traf die Deutschland in Amerika ein.

2,000 Wehrpflichtige in Chicago verhaftet.

Chicago, 12. Juli. — Über 2,000 Leute im Wehrpflichtalter wurden von der Polizei und den Agenten des Justizdepartements unter dem Verdacht, Drückberger zu sein, verhaftet. In dem Baseballpark der Nationalalliga wurden 500 Mann verhaftet, die keine Registrierungskarten vorweisen konnten.

Die Cholera in Petrograd.

London, 12. Juli. — In einer drahtlosen Depesche aus Petrograd wird mitgeteilt, daß dort täglich hunderte Personen der Cholera erliegen. Es ist unmöglich, dem Wüten der Seuche Einhalt zu tun, die infolge der Knappheit von Nahrungsmitteln entstanden ist. Die Prostration beträgt weniger als ein Viertel, pfund der Tag.

Für Schließung der Reinigungsanstalten an Sonntagen.

Frank J. Carey, Präsident der Carey Cleaning Co. und Sekretär der Cleaners & Dyers Association, hat die Stadtkommission ersucht, alle Reinigungsanstalten und Agenturen Sonntags zu schließen, mit Ausnahme solcher, die an einem Tage der Woche geschlossen sind.

Dieb macht gute Bente.

Ein Sack, der \$47 in Bar und einen Check von \$6 enthielt, wurde aus dem Barbiergeschäft von W. C. Simmons, 2407 R-Straße, am Mittwochabend gestohlen. Simmons hatte das Geld in dem Sack im Vorderteil des Ladens liegen lassen, während er mit einem Freunde im Hinterzimmer Billard spielte. Als er das Geld holen wollte, war es verschwunden.

Mehe Mädchen als Knaben in Omahaer Schulen.

In den Omahaer Schulen übertrifft die Zahl der Mädchen die der Knaben um etwa 361, wie sich aus dem Ergebnisse des letzten Schuljahres befehen läßt. Im letzten Jahre besuchten 20,911 Mädchen und 20,550 Knaben die Volksschulen in Omaha. In mehr als der Hälfte der Schuldistrikte übertrifft die Zahl der Knaben die der Mädchen. In den 49 auf der Liste angegebenen Distrikten überwiegt in 26 die Zahl der Knaben.

Bei Autounfall verletzt.

Eine Luftfahrt in einem schnell-fahrenden Auto erwies sich als ein gefährlicher Sport für die beiden Fahrer Garrie Rüdige, 2825 Charles Straße, und Harry Walfin, 2508 Park Avenue. Die Maschine, in der sich außer den beiden noch vier andere Begleiter befanden, rante auf der West Dodge Road, drei Meilen von der Stadt entfernt, in einen Graben und fiel um. Rüdige erlitt einen Beinbruch und Walton Schmittbrunden und Quetschungen am Kopf und Körper. Die anderen entkamen unverletzt.

Vom Viehmarkt der Fleischer und Gewürzwarenhandler.

Etwa 10,000 Rente nahmen am Donnerstag an dem Viehmarkt der Fleischer und Gewürzwarenhandler im Lakeview Park teil. Sowohl Bürgermeister Smith und Vize-Gouverneur Howard, die Ansprachen halten sollten, waren jedoch durch andere Geschäfte daran verhindert. Die verschiedenen Preisunterhaltungen am Nachmittag nahmen großes Interesse in Anspruch. Frau Harold Cross hat sich im Treffen von „Bos“ herzer und gewann den ersten Preis, während ihr Gatte als zweiter nachkam.

Frau Minnie Howard gewann den Preis im Radelreiten für Frauen.

Und bei den anderen Preisbewerben gab es viele ergiebige Szenen. Das Auto fiel an Marvin Auringer von der Uptide Milling Co. Am Abend vergnügte man sich mit Lang. Samliche Preise, die zur Verteilung gelangten, bestanden in Nahrungsmitteln und Zigaretten, die von den Großhändlerfirmen geschenkt worden waren. Die Unterhaltung wurde von idealen Wetter beangigt.

Künstlers Schaffen für's Rote Kreuz

Gestern berichteten wir, daß unser Künstler Carl Vloe die prächtige Rote Kreuz Statue „Die größte Mutter der Welt“ in echt künstlerischer Weise in Gips ausgeführt hat. Die Mitglieder der Viehhandelsbörse in Süd Omaha haben nun einen Verkauf dieser prächtigen Gipsstatuen begonnen, der für das Rote Kreuz eine prächtige Summe einbringen wird. Die erste Statue wurde zu \$100 verkauft. Durch diesen Erfolg ermutigt, werden auch die Mitglieder der Getreidebörse die Statuen dieser Lage zum Verkauf anbieten. So trägt eines deutschen Künstlers Werk zur Förderung des edlen Werkes des Rotes Kreuz bei.

Wird nach New York berufen.

Frl. Ella H. Morrison von Wayne, Neb., die Schwester von Frl. Stella Morrison, einer Lehrerin an der hiesigen Central-Hochschule, wurde am 23. Juli nach New York beordert, von wo sie später nach Frankreich gehen wird, um in einer Kantine für das Rote Kreuz zu arbeiten.

Soldatenfrau verschwunden.

Selen Carlson, 3002 Sprague Straße, wird seit Samstag vermisst. Sie ist 19 Jahre alt, etwa 5 Fuß 2 Zoll groß, hat dunkles Haar und dunkle Augen und trug, als sie zuletzt gesehen wurde, eine weiße Bluse, ein rosa Kleid und rosa Strümpfe, weiße Schuhe und einen braunen Hut. Ihr Gatte befindet sich in Camp Cobb, N. Mex.

Japanische Rote Kreuz Kommission besucht Omaha.

Die japanische Rote Kreuz-Kommission, einschließlich des Fürsten Yoshihisa Tokugawa, ihres Leiters, wird am Freitag um 9:30 Uhr abends hier eintreffen. Die Kommission befindet sich auf dem Wege nach Frankreich und wird von Wm. S. Keane vom Amer. Rotes Kreuz begleitet. Die Japaner werden von den hiesigen Rote Kreuz Beamten und Mitgliedern begrüßt werden.

Frau von Gas überwältigt.

Nachdem von Frau Frank Jackson, 501 William Straße, retteten wahrscheinlich am Freitag früh ihr das Leben, als sie bemerkte, daß Gas aus dem Fenster ihres Schlafzimmers entströmte. Sie drangen in das Haus ein und fanden Frau Jackson ohnmächtig in ihrem Zimmer, welches mit Gas angefüllt war. Nachdem sie von Polizeiarzten wieder zum Bewußtsein gebracht wurde, gab sie an, daß das Gas zu fälliger Weise aufgedreht wurde, nachdem sie über den Tod ihres Gatten, der kürzlich verunglückt, gemerkt und getrauert hatte. Man hofft, sie am Leben zu erhalten.

Auktionsladen durch Feuer beschädigt.

Feuer und unbekannter Ursprung zerstörte am Mittwochabend teilweise den Auktionsladen von Henry Roth, 1306 Douglas Straße. Das Feuer wurde kurz nach neun Uhr vom Polizisten Keller bemerkt und zusammen mit dem Geheimpolizisten Mich machte er einige Einwohner über dem Laden aufmerklich, die unverletzt entkamen. Das Feuer entzündete hinten auf dem ersten Flur und wurde bald gelöscht, doch wurden viel Schmuckstücke und Lederwaren zerstört. Roth, der 216 Süd 19. Straße wohnt, ist, schätzte den Wert seiner Waren auf \$2,000 und sagte, daß dieselben mit \$1,500 Versicherung gedeckt sind. Er konnte den angerichteten Schaden nicht angeben. G. E. Giacominia, Eigentümer des Gebäudes, befindet sich nicht in der Stadt.

Marktberichte

Omaha, Neb., 12. Juli. Rindvieh—Zufuhr 1,600. Bestiere, fest und stark. Gute bis beste Weeser, 17.50—18.20. Mittelmäßige Weeser, 15.50—17.25. Gemöhnliche 12.00—15.00. Gute bis beste Seifers, 11—13. Gemöhnliche, 8.50—11.50. Kühe und Seifers, 10—15c höher. Gute bis beste Seifers, 11.00—13.00. Gute bis beste Kühe, 10—12.00. Mittelm. Jährlinge, 12.50—14.50. Mittelmäßige Kühe, 8.50—10.00. Gemöhnliche, 7.00—8.25. Stokers und Feeders, fest. Prime Feeders, 12.50—13.10. Gute bis beste Feeders, 11.00—12.00. Mittelmäßige, 9.00—11.00. Gemöhnliche, 7.00—9.75. Gute bis beste Stokers, 9.75—11.75. Stok Heifers, 8.00—9.50. Stok Kühe, 7.25—8.50. Bulls und Stags, 8.00—10.00. Best Kühe, 8.00—13.25. Schweine—Zufuhr 8,500; Markt 25 höher. Durchschnittspreis, 17.00—17.20. Höchster Preis, 17.30. Schafe—Zufuhr 3,000; Markt fest.

Brandeis Stores JULY CLEARANCE Männer - Ausstattungen 3,000 Hemden (Angeborene Partien) Partie 1--Hemden zu 85c Ungebrochene Partien des regulären Lager, mit Kragenband oder auch festgenähte Kragen. Feine Qualität Madras, Bercalès und Crepes. Partie 2--Hemden zu \$1.65 Ungebrochene Partien der \$2.00 u. \$2.50 Hemden. Feine Qualität Satin gestreifter Pongee, Madras und Oxford Gewebe — großer Wert. Partie 3--Hemden zu \$4.95 Beste Partien von erstklassigen Seiden-Hemden; Seiden Crepes, Broadcloth, Jersey Seiden und Seide und Faser. Alle Größen in der Partie.



2,000 Union Suits (Angeborene Partien) Partie 1--Suits zu 69c Athletische Union Anzüge; viele Muster. Manhattan u. Shedaker Fabrikat; Rainsook, Mull, hübscher Madras. Alle Größen in der Partie. Partie 2--Suits zu 95c Gebänderte baumw. und Lisse Sommer Union Suits; kurze und lange Ärmel. Beste Fabrikate in dieser Partie. Werte bis \$2. Partie 3--Suits zu \$1.25 Feine athletische Union Suits, Manhattan, Lewis, Munsing und andere Fabrikate. Seiden Mischungen, hübscher Madras, Repp Zeug usw. Wasch - Binden, 12c Seiden Fäber, neue Muster. 50 Tgd. in dieser Spezialität. Strümpfe, zu 19c Risse und Fäber Strümpfe. Odd Partien, einige fehlerhaft.



Leinenkragen, Angebrochene Posten 5c 500 Duzend von den besten Fabrikanten — alle gute Stile. Alle Größen in der Partie. Reguläre 20c Werte. Angebrochene Größen, daher der Preis. Sechs zu einem Kunden. Hauptflur — Männer Gebäude

Gute bis beste Lämmer, 17.00—18.50. Gute bis beste Mutterchafe 11.00 12.00. Jährlinge, gute bis beste, 13.00—13.50. Mittelmäßige Jährlinge, 12.75—13.00. Gemöhnliche Jährlinge 11—11.75. Gute bis beste Widder, 13.50—14.50. Gute bis beste Jährlinge, 16.00—17.50. Frühjahrs-Lämmer 16.00—18.50. Geflorenne Lämmer 15.75—16.50. Höchster Preis für Lämmer 18.75. Chicago Marktbericht. Chicago, Ill., 12. Juli. Rindvieh—Zufuhr 7,000; Markt all. gemein fest; höchster Preis 17.85. Schweine—Zufuhr 18,000; Markt 10—10c höher. Durchschnittspreis 17.20—17.80. Höchster Preis, 17.90. Schafe—Zufuhr 12,000; Markt fest Lämmer, höchster Preis, 18.75. Höchster Preis, 17.65. Lämmer, schwach bis 25c niedr. Kansas City Marktbericht. Kansas City, 12. Juli. Rindvieh—Zufuhr 300; Markt langsam. Schweine—Zufuhr 4,000 Markt fest bis 10c höher. Durchschnittspreis, 17.35—17.60.

Bestellen Sie BLISS & SON Süd-Omaha, Nebraska. Vieh - Kommissions - Händler Telephon South 300. Wenn Sie Ihr Vieh auf Grand View Weeser und gut geflorenen wollen, dann lassen wir Sie ein, höchlich an uns zu verkaufen. Güterpreis-Berechnungen sorgfältig erledigt. Stellen Sie sich mit uns in Verbindung wegen Anhalten. Schreiben Sie uns um Marktberichte und weitere Informationen, wenn Sie sie brauchen. Weißes Corn—Rr. 3 2.00. Rr. 4 1.93—1.98. Rr. 5 1.85. Rr. 6 1.75—1.87. Sample 1.65. Gelbes Corn—Rr. 2 1.74—1.75. Rr. 3 1.72—1.73. Rr. 4 1.68. Rr. 5 1.62. Rr. 6 1.55—1.60. Sample 1.52. Gemischtes Corn—Rr. 3 1.60. Sample 1.46. Weißer Hafer—Standard 77 1/4. Sample 76. Rr. 3 77. Roggen—Rein Verkauf. Gerste—Rein Verkauf.